

# Die Nordküste

Vom Kap Skandari bis nach Mastihari zieht sich der Sandstrand die gradlinige Nordküste entlang. In der Tiefebene dahinter betreiben Bauern Landwirtschaft, sichern die Versorgung mit Getreide und Gemüse aller Art. Allerdings wurden in den vergangenen Jahren auch etliche Hotels hochgezogen.



Phänomenal: 25 km Sandstrand

Fläche des Salzsees: 2,3 km<sup>2</sup>

Zahl der hier lebenden

Tierarten: 215

Die Touristenhochburgen Tigaki und Marmari fehlen heute in kaum einem Katalog deutscher Reiseveranstalter. Noch in den 1980er-Jahren gab es weit und breit nur Felder, wo jetzt Tavernen, Geschäfte und Unterkünfte für Touristen stehen. Landwirtschaft wird ringsum aber noch immer betrieben, vor allem Getreide und Gemüse wächst auf den Feldern. Dazwischen gedeihen Feigen-, Zitronen- und Orangenbäume, Olivenhaine und Weinstöcke. Nach der Ernte grasen die Kühe oft nur ein paar Meter hinter dem Strand.

Auch das ehemalige Fischerdorf Mastihari geriet in den Sog des Fremdenverkehrs, doch noch ist der ursprüngliche Charme des Ortes, der direkt gegenüber der Insel Kalymnos liegt, nicht ganz verschwunden. Obwohl die Zahl der Besucher jährlich zunimmt, lässt sich leicht ein ruhiger Platz am feinsandigen Strand finden, abseits von Tavernen und Sonnenschirmen.

Denn die gesamte Nordküste ist ein einziger langer sandiger Strand. Mal fast 100 m breit, mal ganz schmal. Zum Teil begrenzen Dünen den Strand, im Westen ragen einige Felsen dahinter auf, an einigen Stellen herrscht Hochbetrieb, an anderen können Sie ganz einsam sein. Nicht nur bei Sonnenanbetern und Wassersportlern ist der Strand beliebt, die Reitställe hinter dem Salzsee bieten auch Ausritte an – besonders romantisch sitzt man hoch zu Ross, wenn die Sonne untergeht.

## Was anschauen?

**Salzsee:** Besonders wenn Sie am Anfang der Saison nach Kos kommen, sollten Sie unbedingt einen Abstecher zum Salzsee (Alikes) zwischen Tigaki und Marmari machen. Denn dann kön-

nen Sie eine große Kolonie Flamingos beobachten, die hier ihren Nachwuchs aufzieht. Das Naturschutzgebiet ist Heimstätte vieler Vogelarten geworden. Ruhig und ursprünglich sind übrigens auch die Strandabschnitte vor dem Salzsee. → S. 62

### Hippocrates Garden:

Westlich von Mastihari, weit ab allen Trubels, können Sie eintauchen in die Zeit, als Hippokrates auf Kos lebte. Mehrere Gebäude sind nach antikem Vorbild errichtet worden, darunter ein zweigeschossiges Wohnhaus, ein Arkadengang und ein Amphitheater. → S. 73

**Skulpturenpark:** Begegnen Sie Achilles, Poseidon und Co. auf Augenhöhe. Die antike Götter- und Sagenwelt zum Anfassen bietet der für die Öffentlichkeit zugängliche Skulpturenpark am Hotel Neptune Beach östlich von Mastihari. → S. 73

### Wo baden?

Sie haben an der Nordküste die Qual der Wahl. Wer es einsam mag, dürfte sich westlich von Mastihari wohl fühlen, zum Beispiel am Strand **Vagi**. Auf Service in Form von Strandliegen und Tavernen müssen Sie dennoch nicht verzichten. Echte Geheimtipps sind die Aplo-Bar sowie die Tavernen Dolphin Bay und Protokaravas, alle westlich von Mastihari gelegen. → S. 74

Perfekte Strandtage lassen sich auch östlich von Mastihari verbringen, etwa am **Troulos Beach**. Eine Institution auf Kos ist die Bar Tam Tam. Zwischen Bar und Strand pendeln die Besucher von morgens bis abends. → S. 79

Wassersportler tummeln sich gerne am **Strand von Marmari**, was an den guten Windverhältnissen und Wassersportstationen liegt. Der rund 25 m



breite Strand ist von Dünen begrenzt und vereinzelt von Tamarisken bestanden; er fällt flach ins Meer ab. → S. 68

Ruhiger als an den Ortsbadestränden von Marmari und Tigaki geht es am schmalen Sandstrand vor dem Salzsee zu, der als **Flamingo Beach** bezeichnet wird. → S. 62

### Was unternehmen?

**Surfen:** Die Nordküste ist ein sehr gutes Surfvieles – für Anfänger und Fortgeschrittene. Doch nicht nur der stete Wind, sondern auch das ausgezeichnete Angebot an Material und Kursen macht den Küstenabschnitt zum Hotspot für Wind- und Kitesurfer. Ein weiteres Plus: In den meisten Stationen wird Deutsch gesprochen.

**Reiten:** Auf dem Rücken eines Pferdes oder Ponys in der Abenddämmerung den Strand entlangreiten? Kein Problem. Zwischen Tigaki und Marmari sind mehrere Reitställe angesiedelt, die verschiedene Ausritte anbieten. Auch Abstecher in die Berge oder rund um den Salzsee sind möglich. → S. 69

**Kartfahren:** Fahrtwind kühlt. Auf den Spuren von Sebastian Vettel und Lewis Hamilton sausen Erwachsene und Jugendliche über die 750 m lange Kartbahn westlich von Tigaki. Für kleinere Kinder stehen Elektrokarts zur Verfügung. → S. 69



## Tigaki

Der Ort ist jung: Anfang der 1980er-Jahre wurden rund um die Stichstraße zum langen Sandstrand die ersten Hotels gebaut. Auch Tavernen, Bars und kleine Geschäfte haben sich hier angesiedelt. Mittlerweile tummeln sich in der Hochsaison mehrere Tausend Urlauber hier.

Auch an der Uferstraße Richtung Kos-Stadt sind Hotels gebaut worden. Überlaufen wirkt Tigaki, oft auch Tingaki geschrieben, aber nicht: Die Gebäude halten Abstand voneinander. Und auf den Feldern ringsum weiden Kühe, Ziegen und Schafe. Im Winter ist Tigaki weitgehend menschenleer. Dann ist die Zeit der tierischen Gäste gekommen und viele Zugvögel bevölkern den **Salzsee** westlich des Ortes. Besonders gut sieht man den See, wenn man von den Bergen aus den Blick über die Ebene an der Nordküste schweifen lässt. Als helle Fläche zeichnet er sich zwischen Marmari und Tigaki ab. **Alikes** nennen ihn die Griechen. Bis in die 1990er-Jahre zur Gewinnung von Salz aus Meerwasser genutzt, ist die Saline heute stillgelegt und hat sich zum Lebensraum für allerlei Tierarten entwickelt. Im Frühling und Frühsommer brüten hier viele seltene Vogelarten. Auch

Exoten wie Flamingos kommen zu Hunderten hierher, um zu überwintern – Salzseen und Brackgewässer sind die bevorzugten Lebensräume dieser grazilen Vögel. Spätestens im April brechen die Flamingos wieder auf, dann ist das Wasser in diesem einzigartigen Naturschutzgebiet verdunstet – und die ersten Touristen halten Einzug.

### Baden und Strände

Die ursprüngliche, natürliche Schönheit des Strandes hat in Ortsnähe durch die Vielzahl von Sonnenschirmen und Strandliegen gelitten. Dafür verspricht die touristische Infrastruktur einen Urlaub der kurzen Wege: Die meisten Hotels befinden sich in der Nähe des Strandes, an dem auch die Versorgung mit Getränken und Snacks stets gesichert ist.

Im Ortsbereich ist der Sandstrand zwischen 50 und 100 m breit; einige

Tamarisken spenden Schatten, die regelmäßige Reinigung zeigt Wirkung, doch stehen die Sonnenliegen, die für 5 € (zwei Liegen mit Schirm) pro Tag verliehen werden, stellenweise dicht an dicht. Zur Infrastruktur am Strand gehören zudem Süßwasserduschen, Toiletten und einige Snackbars. Rund 500 m westlich und östlich des Wendepunktes verschwinden die Sonnenschirme, der Strand ist hier schmaler.

Folgt man dem Schild mit der Aufschrift „Alikes“, so erreicht man nach 800 m das ehemalige Salzwerk. Vor dem Salzsee finden „Dorfstrand-Flüchtlinge“ den wahrscheinlich besten Platz zum Baden: Den Strand ziert zwar stellenweise Seegras, und er ist mit rund 20 m deutlich schmaler als im Ortsbereich, doch dafür ist das Wasser klar, und die Zahl der Badegäste (darunter auch einige FKK-Freunde) hält sich in Grenzen. Eine vorgelagerte Sandbank sorgt dafür, dass man selbst nach 50 m noch stehen kann – ideal für Kinder. Allerdings gibt es hier kaum Baumbestand und damit wenig natürlichen Schatten. Lediglich der kontinuierliche Wind aus nördlichen Richtungen verschafft den Strandbesuchern etwas Kühlung.

## Per Velo nach Tigaki

Viele Urlauber, die in Kos-Stadt wohnen, fahren mit dem Fahrrad nach Tigaki. Da die Strecke über die Schnellstraße wegen der vorbeibrausenden Autos und Lkws unangenehm zu fahren ist, schlagen wir eine alternative Route vor, die in der ersten Hälfte über gut ausgebaute Radwege und in der zweiten über weniger befahrene Sei-

tenstraßen führt: Verlassen Sie Kos-Stadt in Richtung Lambi über die Amerikis-Straße. Wenn Sie an deren Ende angelangt sind, fahren Sie rechts und dann sofort wieder links. Jetzt sind Sie auf der Verlängerung der Kanari-Straße in Richtung Lambi. Nach etwa 1 km sehen Sie links eine Bushaltestelle und eine Allee, die von Eukalyptusbäumen gesäumt ist; in die biegen Sie ein. Am Ende der Allee, wo sich die Straße gabelt, rechts abbiegen und an der Anlage des Blue Lagoon Resort entlang bis zum Meer fahren. Dann links und auf der breiten, asphaltierten Straße direkt am Meer entlang. Am Hotel Costa Angela führt die Straße ins Landesinnere, der folgen Sie einfach. Nach rund 1 km gabelt sich die Straße. Nach rechts folgen Sie dem natürlichen Verlauf der Straße, die den letzten Kilometer die Küste entlangführt, bis zum Wendepunkt von Tigaki. Die Strecke ist wegen des teilweise unverstellten Blicks auf die Türkei sowie die Inseln Pserimos und Kalymnos attraktiv.

Alternativ können Sie Kos-Stadt auch über die Argirokastrou-Straße in westlicher Richtung verlassen, die Strecke ist etwas kürzer. Sie überqueren die Ethnikis-Antistasis-Straße und sind nun auf der Verlängerung der Argirokastrou – von nun an folgen Sie einfach dem natürlichen Verlauf der Straße bis nach Tigaki. Diese Route führt durch landwirtschaftlich genutztes Gebiet: Am Straßenrand sieht man Felder mit Tomaten und Auberginen, wild wachsende Feigenbäume, Oliven- und Zitronenhaine. Linker Hand liegt das Dikeos-Gebirge. Die Fahrten dauern 30–40 Minuten.

## Basis-Infos

**Verbindungen** Von Kos-Stadt fahren die **Busse** Montag bis Samstag zwischen 9 und 23 Uhr insgesamt 14-mal tägl. nach Tigaki. In umgekehrter Richtung fährt der erste Bus um 8 Uhr, der letzte abends um 23.25 Uhr (Fahrpreis: 2,10 €). Sonntags fahren die Busse zwi-

schen 9 und 23 Uhr 11-mal von Kos nach Tigaki und retour. In der NS fahren die Busse nicht so oft. Der aktuelle Fahrplan hängt bei **Tigaki Tours** am Wendepunkt aus. Die Agentur verkauft auch deutsche Zeitungen und Magazine.

Am Wendeplatz halten die Busse, und einige **Taxis** warten auf Kundschaft. Ein Taxifahrer verlangt für die 12 km lange Fahrt von Kos-Stadt nach Tigaki etwa 15 €.

**Arzt** Die Praxis von Dr. med. Konstantinos Labrianidis liegt an der Stichstraße. Er spricht Deutsch und Englisch und bietet einen 24-Std.-Service an. ☎ 22420-68016 und 69-44533440.

**Ausflüge** Inzwischen buhlen eine Handvoll Touristenbüros um die Gunst ausflugswilliger Urlauber. Die Angebote sind inhaltlich und preislich nahezu identisch.

Für 30 € wird täglich ein Ausflug zur Vulkaninsel **Nissiros** angeboten. Für 25 € gibt es die **Inselrundfahrt** im Bus. Den Sonnenuntergang in **Zia** kann man dreimal in der Woche für 8 € bestaunen, ebenso viel kostet der Ausflug von Tigaki zur **Empros-Therme**. Bestseller ist der Trip nach **Bodrum**, der inklusive Hafentaxe und Transfer nach Kos 30 € kostet. Beliebt ist auch die **Three-Islands-Tour** (Pserimos, Plati und Kalymnos), die 35 € inklusive Mittagessen kostet. Wer die Südküste der Insel besuchen möchte, kann an der **3-Bay-Cruise** teilnehmen, die Camel- und Paradise-Beach sowie die Kamari-Bucht bei Kefalos anfährt (30 € inkl. BBQ).

Im Programm ist ferner ein **griechischer Abend**, der in Zia veranstaltet wird und für den 32 € zu zahlen sind. Essen und Wein sind im Preis inbegriffen, geboten werden Tanz und Livemusik.

Mehr Infos zu den Zielen → Ausflüge, ab S. 128, zu Fährverbindungen → Kos-Stadt, S. 36.

**Auto-/Zweiradverleih** Eine Handvoll Autoverleihstationen buhlen um Kundschaft. Besonders empfehlen können wir **Sevi Rent a Car** mit zwei Stationen in Tigaki: eine an der Stichstraße und eine an der Straße, die am Strand entlang Richtung Kos führt. Ein Dutzend Modelle stehen zur Wahl. Die Kleinwagen sind in vorbildlichem Zustand und kosten in der HS ab 40 € pro Tag, Vergünstigungen gibt es auf Anfrage. Der Service ist freundlich und zuverlässig. ☎ 22420-69076 und 22420-68299, www.sevirentacar.gr.

**Tigaki Tours**. Die Reiseagentur verleiht auch Autos. Einen Kleinwagen können Sie in der Nebensaison ab 25 € pro Tag mieten. Ab zwei Tagen Leihdauer oder bei Buchung einer Tour sind Sonderangebote möglich. Das freundliche Personal spricht auch Deutsch. ☎ 22420-69994 oder 22420-69494.

**Tigaki Moto**. Alteingesessener Verleiher an der Stichstraße mit vielen Bikes. Gute Alu-Fahrräder ab 4 € pro Tag, Motorroller ab 12 €. Quads können Sie ab 30 € und Vespas für 20 € pro Tag leihen. Preise mit Haftpflichtversicherung, freien Kilometern, Helm und 24-Std.-Service. ☎ 22420-69044.

**Nikos**. Für die neuen Alu-Fahrräder verlangt der freundliche Betreiber ab 5 € pro Tag, Mountainbikes kosten 5–10 €. Motorroller gibt es ab 15 € und Quads ab 40 € pro Tag. Ermäßigung ab drei Tagen. Preise inkl. Helm und 24-Std.-Service. Nikos unterhält mehrere Filialen: eine davon an der Stichstraße und eine an der Uferstraße Richtung Kos. ☎ 69-44990943, www.nikosbikeskos.com.

**Moto Harley**. Der Verleiher mit niederländischen Wurzeln unterhält vier Stationen auf Kos. Fahrräder je nach Modell ab 5–10 €, Scooter je nach Motorstärke ab 20–35 €. ☎ 22420-27693, www.moto-harley.nl.

**Geldautomat** Am Kreisverkehr, direkt neben der Reiseagentur Tigaki Tours.

**Supermärkte** Der **Konstantinos-Supermarkt** verfügt über ein enorm großes Sortiment an Souvenirs: von Schwämmen über Muscheln bis zu griechischer Musik. Daneben finden Urlauber hier alles, was sie zum Baden brauchen. Und Lebensmittel gibt es auch. Unten am Wendeplatz finden Sie einen **kleineren Supermarkt**, dessen Sortiment für den täglichen Bedarf ausreicht.

**Tankstelle** Nahe der Schnellstraße.

**Wassersport** **Plori Water Sports** (am Strand bei der gleichnamigen Taverne) bietet Wasserski (15 Min. für 30 €), man kann auch Tretboote leihen (15 € pro Std.) oder auf der „Banane“ über das Wasser reiten. Eine weitere Wassersportstation **Alikes Beach** befindet sich ca. 200 m weiter in Richtung Salzsee. Hier steht Windsurfen im Zentrum des Angebots: Zu leihen sind außerdem Kanus, Kajaks und alles fürs Stand-Up-Paddling. **Stavedo Watersports**, 200 m vom Wendeplatz Richtung Kos-Stadt vermietet Jetski (10 Min. für 20 €), Kanus (10 € pro Std.) und Katamarane (30 € pro Std.).

**Wellness** **Artemis Hamam** **B** In angenehmer Backsteinoptik wurde hinter der Taverne Plori ein Hamam errichtet. Vom traditionellen orientalischen Bad hat es nur den Namen und die dekorative Innenausstattung entliehen. Hier wird nicht nach Geschlechtern getrennt im Dampf gebadet, sondern moderne Wellness angeboten. Das Basis-Paket (90 Min.) kostet

55 €. Dafür bekommt man: Sauna, Peeling und Massage. Für 50 € erhalten Sie eine 40-minütige Anti-Stress-Massage. Wer nicht am Ort wohnt, kann den Shuttleservice in Anspruch nehmen. ☎ 22420-67270-72, [www.artemis-hamam.com](http://www.artemis-hamam.com).

## Übernachten & Ausgehen

**Übernachten** Der Bauboom hat in Tigaki zweckmäßige und schmucklose Hotels und Tavernen entstehen lassen. In der Vergangenheit gestaltete sich die Zimmersuche während der Hauptsaison schwierig, da die meisten Unterkünfte an Veranstalter gebunden sind. Wenn die Hotels freie Zimmer haben – und das kommt in den letzten Jahren häufiger vor –, stehen sie aber auch Individualreisenden offen.

**Kos Palace 2** Das Hotel mit 110 Zimmern und 7 Suiten liegt rund 1 km westlich des Wendepunktes. Viel Licht durchflutet die ansprechende Architektur. Die Zimmer sind mit einem Kühlschrank ausgestattet und haben Balkon oder Terrasse sowie einen Fernseher (mit deutschen Programmen). An der Rezeption wird auch Deutsch gesprochen. Ein Restaurant und eine Snackbar am großen Swimmingpool mit üppigen Grünflächen ringsherum, ein Volleyball-, ein Tennis- und ein kleiner Kunstrasen-Fußballplatz stehen zur Verfügung. Weniger anziehend präsentiert sich der Strand vor dem Gelände: schmal und ohne Schatten. DZ inkl. Frühstück und Abendessen je nach Saison zwischen 70 und 110 €. ☎ 22420-69890, [www.kos-palace.gr](http://www.kos-palace.gr).

**Tigaki's Star 12** Das Hotel mit seinen 73 Zimmern und gepflegtem Garten verfügt über einen Pool sowie einen kleinen Kinderspielplatz und liegt 500 m vom Strand entfernt. Ein DZ kostet inkl. Frühstück je nach Saison 50–70 €. ☎ 22420-69541, [www.tigakisstar-kos.com](http://www.tigakisstar-kos.com).

**Tropical Sol 10** Die insgesamt 120 Zimmer verfügen eine Klimaanlage und einen Kühlschrank. Swimmingpool und Tischtennisplatte sind in reger Benutzung, das sympathische Hotel versprüht Achtzigerjahre-Charme und liegt recht zentral an der Stichstraße. Ein DZ kostet in der HS um die 80 €, in der NS 40–50 € inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet. ☎ 22420-69381, [www.tropicalsol.gr](http://www.tropicalsol.gr).

**Ipanema 9** Das kleine, sympathische Hotel liegt etwas versteckt und ruhig abseits der Stichstraße. Die schattige Terrasse vor dem Hotel ist ein angenehmer Ort. Die Zimmer sind





## Gutes Surfgebiet: die Nordküste

sauber und mit TV, Klimaanlage und Kühlschrank ausgestattet. Die Betreiberin führt direkt neben dem Hotel auch eine Café-Bar. Ein DZ mit Dusche gibt es in der NS für 30 €, in der HS für 40 €. ☎ 22420-69255, ipanemahotel.kos@gmail.com.

**Seaside 4** Ordentliche Apartments, auch wenn die Anlage etwas renovierungsbedürftig wirkt. Alle Zimmer mit freiem Blick aufs Meer und mit Bad und Balkon. Die Räume liegen über der Taverne Alikes (an der Stichstraße in Richtung Salzsee) und werden von denselben Betreibern vermietet. Für eine Woche kostet das Apartment für zwei Personen zwischen 300 und 350 €. ☎ 22420-69577, seaside\_tigaki@hotmail.com.

**More Meni Beach 7** Das Gebäude strahlt schlichte Eleganz aus. Die meisten der 60 Suiten und DZ haben einen Balkon, sind komfortabel ausgestattet und schallisoliert ... Inzwischen sind ein gleichnamiges Restaurant und eine sehr gute Bar angeschlossen, die auch Nicht-Hotelgästen offen stehen. 60–120 € kostet ein DZ inkl. Frühstück, 80–140 € eine Junior-Suite für drei Personen. ☎ 22420-69217, www.moremeni.gr.

**Essen & Trinken** Ein Teil der Tavernen vor Ort bietet nur Fast Food und einfache griechische Küche – höhere Ansprüche bleiben unbefriedigt. Empfehlenswert sind aber die Tavernen Plori, Ampeli und Alikes.

**MeinTipp Plori 3** Rund 100 m westlich des Kreisverkehrs. Hier hat man die Füße fast im Sand, so nah am Strand liegt die Taverne. Die Kellner sind ausgesprochen freundlich, die griechische Küche ist gut und abwechslungsreich. Wirt Michali pflegt seinen Garten, Gemüse und Gewürze landen auf den Tellern der Gäste. Der Auberginensalat ist genauso frisch und lecker wie Shrimps, Muscheln und Fisch. Die Küche setzt auf lokale Produkte, Weine und traditionelle Gerichte wie Gigantes und Giouvetsi, zubereitet nach traditionellen kosischen Rezepten. Zum Abschluss sollten Sie die hausgemachten Süßigkeiten kosten, z. B. Revani, einen Grießkuchen mit Eis, oder Galakto-boureko, Blätterteig mit cremiger Füllung. Die Betreiber unterhalten auch die Wassersportstation am Strand, die z. B. Jetski und Schleppfahrten anbietet.

**Ampeli 5** In dem alten Bauernhaus außerhalb von Tigaki herrscht eine familiäre Atmosphäre. Gäste sitzen in einem wunderschönen Garten, in dem ein Teil der Produkte gedeiht, die die Küche verarbeitet, z. B. Paprika, Tomaten und Auberginen. Das Essen ist einfach, aber lecker und reichhaltig. Von Tigaki aus am Strand entlang in Richtung Kos. Rund 250 m hinter den Byron-Apartments führt eine Straße ins Landesinnere. Die Taverne ist ausgeschildert.

**Alikes 1** Vor dem Salzsee (Alikes), mit Blick aufs Meer. In das einfach eingerichtete, griechi-



sche Restaurant kehren regelmäßig – vornehmlich am Sonntagmittag – Einheimische ein. Die solide Küche zu niedrigen Preisen verdient diesen Qualitätsbeweis. Die angebotene Palette der Vorspeisen ist breit, vom klassischen Tsatsiki über Kartoffelsalat mit Knoblauch bis zu kleinen, gebratenen Fischen ist alles dabei. Auch all jene, die von der griechischen Küche genug haben, kommen auf ihre Kosten: Die Sandwichs und Pizzen sind dick belegt und schmecken richtig gut. Im Wendekreis

## Marmari

Ähnlich wie der östliche Nachbarort Tigaki ist Marmari ein Sommerbadeort. Einst lagen hier die Boote der Fischer aus Pyli, nun surfen Urlauber über die Wellen. Mit vier Wassersport-Stationen gibt es in Marmari ein reichhaltiges Angebot.

Ausschlaggebend für die touristische Erschließung war der kilometerlange Sandstrand mit einem Band niedriger Dünen, an dem sich auch heute noch ein ruhigeres Plätzchen finden lässt, wenn man sich etwas vom Zentrum des Orts entfernt. Durch die teils weit ins Wasser reichenden Sandbänke eignet sich dieser Küstenabschnitt für einen Urlaub mit Kindern.

Richtung Salzsee fahren, auf der linken Seite am Ortsende gelegen.

**Oneiro 11** Große Taverne mit 200 Plätzen und großer Auswahl an griechischen Gerichten, aber auch Spaghetti und Pizza.

**Karnagio 6** Die Taverne liegt etwa 4 km östlich vom Wendepunkt in Tigaki, direkt am Strand. Die Liegen dort werden von der Familie vermietet, die das Karnagio betreibt. Die Taverne bietet einfache, aber gute und preiswerte griechische Küche.

**Nachtleben** Wer des Nachts das Tanzbein schwingen will, muss sich nicht zwangsläufig auf den Weg nach Kos-Stadt machen. Das Nachtleben Tigakis spielt sich in einem halben Dutzend Bars und Musikcafés ab. Die meisten befinden sich an der Stichstraße, die Stühle zur Flaniermeile hin ausgerichtet. Angeboten werden Snacks, Kaffee und natürlich Alkoholika aller Art: Vom irischen und deutschen Bier bis zum Cocktail ist hier alles zu bekommen. Eine Sperrstunde gibt es nicht; die Bars sind bis in den frühen Morgen geöffnet, wenn trinkende und zahlende Gäste da sind.

Manche Bars haben eine kleine Tanzfläche, so z. B. das **Mascot**, wo mittwochs und samstags Karaoke oder Livemusik auf dem Programm stehen. Bands treten gelegentlich auch in der **Karma Cocktailbar** gegenüber und im **Barzentrum Mall** auf, vis-à-vis der Taverne Plori. Sehr gute Cocktails mixen die Barkeeper in der **More Meni Bar** im gleichnamigen Hotel an der Stichstraße.

In Marmari machen viele deutsche Pauschalurlauber Ferien. Der Ort hat sich darauf eingestellt: Das Personal in Hotels und Surfstationen spricht vielfach Deutsch. Dass es in Marmari inzwischen mehrere große All-inclusive-Anlagen gibt, hat sich auf die Infrastruktur ausgewirkt. Obwohl die Zahl der Urlauber steigt, existieren entlang der Hauptschlagader, der Stichstraße

zum Meer, weniger Tavernen und Cafés als früher. Die Gäste werden eben in den Anlagen und Hotels rundum versorgt.

## Baden und Strände

Lediglich unterhalb des zentralen Platzes gibt es natürlichen Schatten, doch die Plätze unter den Tamarisken sind rasch belegt. Sonnenschirme und Strandliegen bestimmen das Erscheinungsbild.

Einsamere Stellen am 20 bis 30 m breiten Sandstrand, den ein Band niedriger Dünen von den Feldern im Hinterland trennt, finden Sie aber auch in der Hochsaison: Dann müssen Sie allerdings die Abschnitte unmittelbar vor dem Ortskern und den großen Hotels

umgehen. Je weiter Sie sich in westlicher oder östlicher Richtung bewegen, umso mehr Ruhe können Sie genießen. Allerdings wird der Strand auch schmaler (knapp 10 m). Ohne Unterbrechung zieht er sich bis Tigaki bzw. Mastihari – beste Voraussetzungen für einen ausgedehnten Strandspaziergang.

Leider sammelt sich stellenweise jede Menge Seegras im Wasser und am Ufer, was die Badefreuden trüben kann. Ein angenehmer Abschnitt, weil etwas weniger besucht, ist der Pithos Beach etwa 1 km östlich des Wendepunktes. Sie erreichen ihn über einen ausgeschilderten Abzweig von der Verbindungsstraße zwischen Marmari und Tigaki.

## Basis-Infos

**Verbindungen** Von Kos-Stadt fahren **Busse** Montag bis Samstag in der HS zwischen 9 und 23 Uhr insgesamt 13-mal tägl. nach Marmari (sonntags 12-mal). In umgekehrter Richtung fährt der erste Bus um 9 Uhr, der letzte abends um 23 Uhr (Fahrpreis: 2,10 €). Die Haltestelle befindet sich vor dem Marmari Beach Hotel. Mit dem **Taxi** kostet die Strecke Kos – Marmari 17 €.

**Ausflüge** Hier finden Sie das gleiche Ausflugsprogramm wie in Tigaki (siehe dort), zu buchen sind die Ausflüge in den Touristenbüros vor Ort (z. B. Tigaki Tours, ☎ 22420-42055, oder Tigaki Express, ☎ 22420-41666).

**Auto-/Zweiradverleih** Eine Handvoll Auto- und Zweiradverleiher konkurrieren in Marmari um die Gunst der Kunden. Bei **Kombos** kostet z. B. ein Hyundai Getz mit Klimaanlage 25–40 € je nach Saison. Suzuki Jeeps werden für 45 € pro Tag angeboten. Für Gruppen interessant: der Fiat Doblo (bis 7 Pers.) oder Fiat Scudo (bis 9 Pers.) ab 70 €. ☎ 22420-41657 oder 69-45550112.

Autos bietet auch die Filiale der Reiseagentur **Tigaki Tours** in Marmari. Das Angebot entspricht dem in Tigaki (siehe dort). ☎ 22420-42055.

Bei **Dino Moto Rentals** stimmen Service, Wartung und die Auswahl: Rund 400 motorisierte und nichtmotorisierte Räder stehen zur Verfügung. Einen Roller gibt es ab 15 €, einen Kleinwagen ab 30 €, Quads ab 50 €. ☎ 22420-41770, www.dinomoto.gr.



In Marmari befindet sich eine von insgesamt vier Kartbahnen auf Kos



**Kartbahn** Auf halbem Weg zwischen Tigaki und Marmari, an der Straße Ioanni Kapodistria, liegt das **Marmari Go-Kart Center**. Die 750 m lange Piste ist top, ebenso die Karts. 15 Min. Fahrspaß kosten 18 €. Auf einer kleinen Extrastrecke können sich Kinder auf Elektrokarts profilieren (7 € für 10 Min.). Derweil können die Eltern auf der Terrasse der Snack-bar ihren Sprösslingen zuschauen – die meisten steigen aber lieber selbst in eines der rasanten Gefährte. Tägl. 9.30–23 Uhr. ☎ 22420-68184, [www.marmarigokartcenter.com](http://www.marmarigokartcenter.com).

**Reiten** Beim Reitstall **Salt Lake Stables** werden unterschiedliche Touren angeboten, z. B. ein Ausritt bei Vollmond (2 Std. 50 €) oder bei Sonnenaufgang zum selben Preis (für 70 € ist ein Frühstück inbegriffen). Wer einfach nur reiten will, zahlt für eine Stunde 25 €, für zwei Stunden 40 €. Alle Preise verstehen sich inkl. Kleidung und nötiger Reitaccessoires sowie – falls gewünscht – Transfer vom/zum Hotel. Der Reitstall liegt zwischen Tigaki und Marmari am Strand. ☎ 69-44104446, <http://horseridingkos.wix.com/horseridingkos>.

**Erika's Horse Farm**. Hier finden nicht nur 30 Reitpferde ein Zuhause, sondern auch eine bunte Mischung aus Eseln, Hühnern, Truthähnen, Pfauen, Ziegen und Rehen. Die Tiere sind in hervorragendem Zustand und werden liebevoll gepflegt. Die Anlage ist sauber und verfügt über ein rustikales Café. Erika selbst, eine ausgebildete therapeutische Reitlehrerin, begeistert mit Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit. Ein einstündiger Reitausritt am Strand kostet 30 €, Kinder zahlen 20 €. Besonders beliebt ist der Ausflug während des Sonnenuntergangs (1:30 Std. 40 €). Zu finden ist der Reitstall zwischen Marmari und Tigaki an der Poseidon-Straße in Marmari. ☎ 69-45935137, [www.erikas-horsefarm.gr](http://www.erikas-horsefarm.gr).

**Wassersport Kite Surfing Kos**. Am Strand vor dem Hotel Caravia Beach ist die Wassersportstation von Holger Bründel angesiedelt. Absolut entspannt präsentiert sich der Mann aus Norddeutschland – die gute Stimmung greift auf die Gäste schnell über. Ein Windsurfkurs mit je 2 Std. an 6 Tagen kostet 140 € (für Kinder 125 €). Erlernen können Sie hier auch

das Katamaransegeln. Könner leihen sich ihre Ausrüstung: Surfequipment pro Tag 35 €. Weiter im Angebot: Wasserski und sog. Schleppfahrten, also Banana Boat oder Ringo, Stehpaddeln für 15 € pro Std. Die Station ist von Mai bis Okt. geöffnet, ☎ 69-44558405, www.windsurfingkos.com.

Übrigens: Die blaue Flagge über der Surfstation von Holger Bründel signalisiert nicht die Sauberkeit des Strandes (auch wenn die hervorragende ist), sondern die Treue zum Hamburger Sportverein. Einen Fanclub gibt es auf Kos auch, raten Sie mal, wer Gründungsmitglied ist ...

**Marmari Windsurfing.** Neben dem Hotel Marmari Beach befindet sich seit 10 Jahren die Sportstation des Schweizer Beat und der Tschechin Alena. Der Surfeinsteigerkurs dauert 8 Std. und kostet 210 €, die Ausrüstung steht

für eine Woche zur Verfügung. Wer bereits surfen kann und sich nur ein Brett mieten will, zahlt 25 € pro Std. bzw. 250 € pro Woche. Kanu gibt es für 15 € pro Std. Für 10 € kann man Stehpaddeln. ☎ 69-40607280, www.marmariwindsurfing.com.

**Fun 2 Fun.** Auch beim dritten Anbieter in Marmari wird Deutsch gesprochen. Die beiden Stationen befinden sich nahe dem Grecotel Royal, westlich des Ortszentrums. Neben einem klassischen Surfkurs (10 Std. für 230 € inkl. Grundschein) können Sie auch einen Katamaran- oder Kitesurfkurs belegen (Kitesurfkurs 6 Std. 225 €). Wer nur Surfequipment braucht, erhält es für 25 € pro Std. Außerdem im Angebot: SUP-Boards (1 Std. für 15 €) und Katamarane (1 Std. je nach Modell 35 bzw. 40 €). ☎ 69-42695576, www.fun2fun-kos.com.

## Übernachten & Ausgehen

→ Karte S. 69

**Übernachten Captain's 6** Eines der ersten Häuser, die in Marmari gebaut wurden. Der ehemalige Tankerkapitän Nikita baute es 1987 mit dem Wunsch, an dieser Stelle die Ruhe und Natur der Insel genießen zu können. Seither führt er mit seiner Frau diese Pension. Die Atmosphäre ist herzlich und familiär: Das Frühstück nehmen die Gäste auf der Terrasse mit Blick aufs Meer und den üppigen Garten ein. Insgesamt stehen zwölf einfache Räume, acht Studios und vier DZ zur Verfügung. Kinder sind stets herzlich willkommen. Ein DZ kostet 40 € inkl. Frühstück. ☎ 22420-41431, captain\_nikita@hotmail.com.

**Caravia Beach 1** Die Anlage liegt am Strand, rund 400 m östlich des Wendepunktes. Insgesamt 600 Betten stehen im fünfgeschossigen Haupthaus und einer Reihe von Bungalows zur Verfügung. Durch ihre Blütenpracht sticht die Gartenanlage des Hotels aus der Umgebung hervor. Das Freizeitangebot des All-inclusive-Hotels ist reichhaltig: Swimmingpool, Tennisplätze, Windsurfing, Minigolf, ein großer Kinderspielplatz – die Liste ließe sich fortsetzen. Das Hotelmanagement sorgt auch für eine Kinderbetreuung oder Jazzkonzerte. Das DZ kostet 110–260 € all-inclusive. Einen Bungalow für bis zu vier Personen gibt es ab 170 €, in der HS 400 €. ☎ 22420-41291, www.caraviabeach.gr.

**Cavo d'Oro 2** Familienfreundliche Apartmentanlage mit Strandbar, Restaurant, üppigem Garten und kleinem Spielplatz. Den Betrieb organisieren zwei Brüder, Mama herrscht in der Küche, die griechische Spezialitäten und inter-

nationale Gerichte anbietet. Die insgesamt 30 Apartments, die Platz für drei, zum Teil für bis zu fünf Personen bieten, liegen abseits des Ortszentrums, sodass Gäste den Strand (mit Beachvolleyball-Feld und kleiner Bar) fast für sich haben. Zur nächsten Windsurfstation sind es nur 60 m. Ein Studio für zwei Personen mit Klimaanlage und kleiner Küche kostet in der NS 60, in der HS 110 €. Inkl. Frühstück. ☎ 22420-41800, www.cavodorohotel.gr.

**Palladium 8** Das Hotel liegt 800 m vom Strand entfernt. An der Frontseite des u-förmigen Gebäudes sind Bar, Restaurant, Minimarkt und Rezeption (auch deutschsprachig) untergebracht. In den anderen Teilen des zweistöckigen Hauses befinden sich die 96 Zimmer. Größtenteils deutsche Pauschaltouristen logieren hier. Breites Angebot an Tageszeitungen, fast alle überregionalen bundesdeutschen Blätter sind erhältlich. Von den Gästen gelobt wird vor allem das hervorragende Essen. Im Hotel selbst findet sich eine eigene, mehrfach prämierte Konditorei. Das DZ kostet je nach Saison 54–96 € inkl. Frühstück; Zuschlag für Halbpension pro Person 15 €. ☎ 22420-41407, www.hotelpalladiumkos.gr.

**Zikas 11** An der Stichstraße zum Pithos Beach, rund 1 km östlich von Marmari. Stavros Zikas, der den gleichnamigen Supermarkt betreibt, vermietet sechs Studios. Ein kleiner Garten umgibt das Haus, die Unterkünfte sind einfach, zum Strand sind es etwa 400 m. Ab 35 € kosten die Studios pro Tag. ☎ 22420-41323.